



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

Betreff:

Freizeit-Radwege in Hagen

Beratungsfolge:

08.06.2022 Sport- und Freizeitausschuss

Beschlussfassung:

Sport- und Freizeitausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



Begründung

Im Folgenden wird ein Überblick über die bisherigen-, die laufenden- und geplanten Maßnahmen der Freizeitradwege in Hagen.

Mit Beschluss des Radverkehrskonzeptes 2019 sowie des Masterplan Nachhaltige Mobilität 2018 soll in Hagen besonders der Umweltverbund (Fuß-, Radverkehr und ÖPNV) gestärkt werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs.

Die prioritär umzusetzenden Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept werden im der folgenden Auflistung dargestellt und sollen einen Überblick über die bisherigen, aktuellen und zukünftigen Maßnahmen zur Förderung des Freizeitradverkehrs geben:

Lenne-Radweg zwischen Kettenbrücke und Stadtgrenze Iserlohn

Diese führt von der Kettenbrücke am nördlichen Ende des Lenneparks in Hohenlimburg bis zur Grenze zu Iserlohn Lemathe.

Die ersten Ergebnisse der Planung wurden Anfang 2021 in der BV Hohenlimburg vorgestellt (Vorlage 1060/2020). Mit Beschluss der Vorlage 0893/2021 wurde eine Vorzugsvariante festgelegt. Für den Haushalt 2022/2023 wurden Planungsmittel angemeldet. Für die Einreichung eines Zuschussantrags frühestens 2023 muss zunächst die Ausbauplanung erarbeitet werden.

Ennepe-Radweg

Der Ennepe-Radweg stellt eine regionale Verbindung zwischen dem Hagener Zentrum und Gevelsberg dar.

1. Bauabschnitt

Den ersten Bauabschnitt des Ennepe-Radweges stellt die Verbindung über die Bahnhofshinterfahung dar. Seit Eröffnung der Trasse Anfang 2020 kann diese Verbindung bereits genutzt werden.

2. Bauabschnitt

Es handelt sich hierbei um den Abschnitt zwischen Kreisverkehr Kuhlestraße und Obere Spiekerstraße auf der ehemaligen Bahntrasse. Dieser ca. 1.000 m langer Abschnitt wird als getrennter Rad- und Fußweg ausgebaut. Das Kostenvolumen ist mit ca. 2,2 Mio Euro kalkuliert. Die Förderzusage ist eingegangen. Die Baumaßnahme beginnt in diesem Jahr.

3. Bauabschnitt

Hierbei handelt es sich um den Abschnitt Hammerstraße bis zur Tückingstraße. Die rund 700 m sollen als Fahrradstraße ausgewiesen werden und erhalten eine Deckensanierung. Ein Förderantrag wurde im Sommer 2021 gestellt. Mit der Förderzusage ist in diesem Jahr zu rechnen.



4. Bauabschnitt

Der Abschnitt zwischen der Tückingstraße und der Tillmannsstraße ist ca. 650 m lang. Eine Ausbauplanung soll im laufenden Jahr 2022 erarbeitet werden, sodass im Sommer 2023 ein Förderantrag gestellt werden kann.

Volme-Radweg (zwischen Sedanstraße und Hengsteysee)

Der Radweg schließt die Volmemündung an die Bahnhofshinterfahung an und verbindet so die Ruhr mit der Innenstadt. Der Verlauf führt entlang der Volme über die Eckeseyer Straße und schließt hinter der Sedanstraße an Bahnhofshinterfahung an.

Ein Planungsauftrag wurde Anfang Mai 2021 vergeben (vgl. Vorlage 0251/2021). Die ersten Ergebnisse werden im Mai 2022 erwartet. Die Entwurfsplanungen sollen im Herbst 2022 vorliegen und werden dann in den politischen Gremien vorgestellt.

Ruhrtalradweg

Das Projekt zum Südufer als Ruhrtalradweg inkl. Laufwasserkraftwerksbrücke wurden Anfang 2021 den politischen Gremien vorgestellt (0297/2021).

Der erste Planungsabschnitt erstreckt sich von der Laufwasserkraftwerk bis zum DLRG-Gebäude. Es wird größtenteils, da wo es der Querschnitt hergibt, einen getrennten Geh- und Radweg entstehen mit einigen Rastpunkten und Aufenthaltsorten. Für diesen Abschnitt liegt die Planung bereits vor. Ein Förderbescheid ist in 2023 zu erwarten.

Der zweite Abschnitt umfasst den Bereich zwischen der DLRG und der Dortmunder Straße. Für diesen Bereich wird die Planung im Sommer 2022 vergeben.

Außerdem ist die Zuwegung zur Volmemündungsbrücke "endabgestimmt"- diese Maßnahme wird Ende des Sommers 2022 abgeschlossen.

Radwegeverbindung Baukey (Ruhrtal 8)

Im April 2021 wurde ein Vor-Planungsauftrag für eine Trasse zwischen Kläranlage und Brockhauser Straße vergeben.

Diese Trasse ist ein Bestandteil der Ruhrtal 8. Die Schleife umkreist den Hengsteysee und den Harkotsee und durchläuft so die Innenstädte von Wetter und Herdecke. Auf Hagener Seite verläuft die Ruhrtal 8 auf dem Ruhrtalradweg durch den Hengstey Seepark und wechselt am der Laufwasserkraftwerkbrücke wieder auf Herdecker Seite.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen



Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Alle Maßnahmen zur Stärkung des sogenannten Umweltverbandes (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) tragen zur Klimaverbesserung bei.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Henning Keune
Technischer Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
